



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen e. V.

Strümpellstr. 10
91052 Erlangen

Tel. 09131 20 91 00

Fax 09131 40 87 33

E-Mail DKSBErlangen@web.de

www.kinderschutzbund-erlangen.de

Kinderschutzbund Erlangen e.V. • Strümpellstr. 10 • 91052 Erlangen

Stadt Erlangen

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, 15.06.2023

Antrag auf Finanzierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung im Kinderschutzbund

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,
sehr geehrte Frau Knörl und sehr geehrte Frau Linder,

wir wenden uns mit einem Anliegen an Sie, das uns nachhaltig beschäftigt.

In unserem Gespräch zum Platz der Kinderrechte Ende April mit Ihnen, Herr Dr. Janik, haben wir die Thematik der Finanzierung von Hauptamtlichkeit im Kinderschutzbund bereits angesprochen.

Darauf möchten wir zurückkommen und im Blick auf die anstehenden Haushaltsplanungen für das Jahr 2024 unsere Bitte hinsichtlich einer anteiligen Finanzierung einer Geschäftsführerposition beim Kinderschutzbund Erlangen vorbringen. Wir nehmen auch Bezug auf bereits von Frau Will geführte Gespräche im April 2019, in denen sie erkennen ließ, dass in Zukunft eine hauptamtliche Geschäftsführung unumgänglich sein wird. Diese wird nun erforderlich.

Der Kinderschutzbund Erlangen legt großen Wert auf eine qualifizierte und professionelle Arbeit zum Wohle der Kinder und Familien in unserer Region. Er soll zudem verlässlicher Partner in dem Netzwerk der Jugendhilfe und Elternbildung sein. Die präventive Elternarbeit ist ein wichtiger Faktor für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und kann spätere kostspielige Interventionen in Familien reduzieren.

Durch die Vielzahl der von uns übernommenen Aufgabenbereiche, unter anderem im Bereich der Jugendhilfe, und der stetigen Erweiterung der Projekte ist das Engagement des Kinderschutzbundes deutlich gewachsen. Das schlägt sich in einem deutlich höheren Haushaltsvolumen mit knapp 500 TEUR und einer steigenden Zahl an hauptamtlichen Kräften und Ehrenamtlichen nieder. Im Jahr 2022 wurden innerhalb der verschiedenen Projekte über 11.000 ehrenamtliche Stunden geleistet. Dieser Einsatz wirkt in der Gesellschaft und für die Gesellschaft.

Um eine Organisation in diesem Umfang auch zukünftig professionell zu führen und die niederschweligen und nachhaltigen Angebote zu erhalten, bedarf es tragfähiger Strukturen. Diese Professionalität schulden wir den Kindern und ihren Familien. Und hier stoßen wir mit Ehrenamtlichkeit an unsere Grenzen.

Konten:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach IBAN DE92 7635 0000 0000 0542 14 (BIC: BYLADEM1ERH)
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG IBAN DE62 7606 9559 0000 2433 29 (BIC: GENODEF1NEA)



Wie Sie wissen, lassen sich zunehmend schwer Ehrenamtliche gewinnen, die sich längerfristig mit einem höheren Stundenumfang binden, von der Übernahme von Verantwortung ganz abgesehen.

Der Vorstand ist mit einem erheblichen Arbeitsvolumen involviert, allein der Vorsitz stellt einen Vollzeitjob in Ehrenamt dar, was von uns in der Vergangenheit jahrzehntelang gerne geleistet wurde. Leider finden wir niemanden, der ein solches Engagement in diesem Umfang auf sich nehmen würde.

Nur durch eine Verlagerung dieses Arbeitspensums auf eine hauptamtliche Geschäftsführung lässt sich für die Zukunft ein professionelles Agieren des Kinderschutzbundes sicherstellen. Nur so kann er weiterhin ein zuverlässiger Partner für Familien und das Netzwerk bleiben und für die Zukunft neue bedarfsgerechte Projekte entwickeln. Außerdem hoffen wir dadurch auf leichtere Gewinnung ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und insbesondere für den Vorsitz. Diese Entwicklung zeichnet sich im Verband des Kinderschutzbundes bundesweit ab, aber auch in ganz vielen anderen Vereinen.

Die Position einer Geschäftsführung bedarf einer Grundfinanzierung, die durch unsere Fundraisingaktivitäten allein nicht gesichert werden kann. Schwankendes Spenden- und Bußgeldvolumen lässt keine sichere Haushaltsplanung für den Kinderschutzbund zu. Zumal wir die Sachkosten wie z.B. Miete, Infrastruktur aus eigenem Finanzierungsbemühen abdecken müssen. Wir gehen im Minimum von 30 Wochenstunden für diese Stelle aus, was zu mehr als 60.000 EUR Kosten zusätzlich führen würde.

Wir haben einen gleichlautenden Antrag an den Landkreis Erlangen-Höchstadt gerichtet, eine Einordnung durch Landrat Herrn Tritthart steht noch aus.

Nun die Bitte an die Stadt Erlangen, sich im Umfang von 30 TEUR an der Stelle Geschäftsführung ab dem Jahr 2024 zu beteiligen. Damit könnte der Fortbestand unserer Arbeit und der Arbeit von über 100 Ehrenamtlichen gesichert werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Janik, Sie haben bei unserem Gespräch die Bedeutung des Kinderschutzbundes für Stadt und Landkreis hervorgehoben. Es hat uns sehr gefreut, dass Sie unsere Arbeit so wertgeschätzt und uns eine mögliche Unterstützung signalisiert haben. Wir stehen gerne für ein Gespräch und Rückfragen zur Verfügung und hoffen auf eine positive Rückmeldung. Auch im Namen aller Kinder und Familien hier in Erlangen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Auschel, Marlene Lemmer und Birgitta Lechner